

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 39 (1913)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Märzliches

Der Monat März ist, wie bekannt,
Im Monatslauf der dritte,
Und wenn man den fünfzehnten schreibt,
So ist's des Märzen Mitte.

Man sucht die Märzenveilchen jetzt
An allen Wiesenhecken,
Viel weniger beliebt jedoch
Sind uns die Märzenflecken.

Im Monat März erwartet man
Der Störche Schar alljährlich,
Doch leider klagt die ganze Welt,
Die Störche kämen spärlich.

„Was brausest du, mein junges Blut?“
Kann jetzt gar mancher singen,
Wenn ihn des Märzenbieres Kraft
Vollständig will bezwingen.

Der März hat in der Kinderwelt
Oft keinen guten Namen,
Gewöhnlich bringt er im Gefolge
Die schrecklichen Examens.

Im März beginnt das Hergernis
Ob manch verrückter Mode,
Doch hoff' ich, niemand kommt in Wut
Ob dieser Märzen-Ode.

23.

Zerstreut

„Waren Sie gestern Abend im Corso, Bräulein Emmy?“ — „Nein, ich ging schon um 10 Uhr zu Bett.“ — „Waren viele Leute da?“

12 Photographien 95 Cts.

American Photographie-Salon 1099
Rennweg 43 .. ZÜRICH I

Kropf

ist Erkrankung der sogenannten „Schildkröte“, eines höchst lebenswichtigen Organes. Leider hat man ihr früher zu wenig Bedeutung beigemessen, doch die neuen Forschungsergebnisse laufen sehr ernst; denn fast alle an „Kropf“ Leidenden weisen die mehr oder minder ausgeprägten Merkmale einer Stoßwechselkrankheit (Basedow), Verblüfung (Kretinismus), Schling- und Atemungsbeschwerden bis zu Erstickungsanfällen und plötzlichem Ableben — sowie eine Menge anderer lästiger Nebenerscheinungen, die man bisher fälschlicherweise andern Ursachen zuschrieb — also gewiss bedenkliche Zustände“ die mahnend, diese Krankheit nicht leicht zu nehmen. Näheres durch mein Büttelein „Kropfkur“ à 30 Cts. Man sende keine Krankheitsbeschreibung ein und suche mich nicht auf. S. M. Kehl, alt Heilanstaltsdirektor, Winterthur.

(ZA 2052g) 1067

Zürcher-Gold-Saccharin

E. Ochmann, Birmensdorferstrasse 91, Zürich III 1106

Dr. F. Boillat, Arzt

Bahnhofstrasse 11, Zürich 1
Haut- u. Sexualkrankheiten, Frauenleiden

— Telephon Nr. 8795 —

Gratis

und verschlossen erhalten Sie meine
Prospekte für Bedarfs-Artikel zur
Kleinerhaltung der Familie

sowie sämtliche hygienische Artikel

J. BIELMANN, BASEL

(Zag. B. 126) 15 Kohlenberg 15 1098

Alle Damen

wenden sich vertrauensvoll an
Pension v. Allmen, Gsteigwyler bei Interlaken, I. Kl. Dipl. in
Bern und Paris. Viele Jahre Praxis.

Gratis

und diskret versende ich den neuesten Katalog über sämtl. hygienischen Bedarfsartikel. Alle Sort. Damenbinden, Frauen-
douchen etc., komplett Irrigatorene-
schion von Fr. 3.50 an. Kluge Eheleute
versöhnen es nicht. — Kaufmann zur
Samaritana, Kasernenstr. 1, Zürich.

(Erstes Spezialgeschäft).

Bei Einsendung von 50 Cts. in
Marken ein Spezialmuster extra.

Rammfett (Gloria)

ist das beste Radikalmittel zum
Erzeugen schöner Haare und gegen
Ausfallen des Haars. Aerztl. empfohlen.
Versende gegen Nachnahme
(frank) 2 Flaschen Fr. 1,40 od. 50 Cts.
per Stück, mit Garantie. A. Gloor,
Fleischverdengeschäft, Binningen b. Basel.

Gratis

nicht, aber billig sind unsere

Pariser Gummiartikel

Größtes Haus der Schweiz in Gummiwaren
G. Lehmann - Zimmermann
Preigergasse 8 - Badergasse 7
Zürich I, beim Limmatquai

Kinder machen Sorgen!

Die besten und sichersten hygi-
enischen Schutzmittel verlange man
von Fr. 2.25 an bei Trepp, San-
itätsgeschäft, Rämistrasse 29.

Promptster Versand.

(II101)



1001

Die Zeiten ändern sich

Die schöne Stadt Zürich, sie hat erlebt
Ein Fiasco, das selten passiert:
Von fünfzehn Millionen, die sie verlegt,
Raum sechs hat man subskribiert.
Sie baut zu kostbar, das Stadthaus verschlingt
Allein fünfzehn Millionen,
Und am Riedli kann der Mittelstand,
Weil die Zinsen zu teuer, nicht wohnen.
Der Stadtrat gewinnt durch Proportion
Noch mehr und noch läutere Sosie — — —
Sein Haupt verhüllend entweicht bestürzt
Der alte genius loci.

Verschnappt

Zwei Verlobte sitzen in einem übersäumten Coupé
und er flüstert ihr zu: „Gleich kommt ein Tunnel“.
Mit einem strafenden Blick sagt sie: „Dass Du Dich
nicht unterstehst, mich zu küssen.“ „Ach nein, er ist ja
elektrisch beleuchtet.“ „Das ist dumm“, entfährt es
ihren Lippen.

2.

Aus einer medizinischen Prüfung

Professor: „Was wird Ihrem Patienten passieren,
wenn seine Temperatur so weit wie eben möglich her-
untergeht?“

Student: „Er bekommt kalte Süße“. 2.

Steuer auf Warenhäuser

Die demokratische Partei
hat ein Programm ausgegeben,
Viel gute Prinzipien, wenige neu,
Doch von gut politischem Streben.
Darunter die Steuer fürs Warenhaus
Besüglich der das wohl ein Trost ist,
Dass die Forderung wohl durchaus
Auf — Zürcher Post-Humus gesprochen ist.

Die Romanoffs

Gefeiert hat man im russischen Reich
Der Romanoffs blutige Saaten,
Den heutigen Kaiser feierte man
Als ersten der Impotenten.
Es mußte dem kleinen, schwächlichen Mann
Das Herz in der Brust wohl klopfen,
Von der Kraft der Romanoffs fühlt er sich
Beklemmt als der letzte Tropfen.

Schwierige Feststellung

Srihlis Spielkameraden unterhalten sich über die
große Glaube von dessen Vater; Jakoble meint, es müsse
ihm doch sehr kalt werden.

„Oh“ meint Srihlis, „das macht ihm nichts. Aber
wenn er sich wärmt und er hat keinen Fäul dabei auf,
dann weiß er nicht, wo sein Gesicht anfängt“. 2.

Frohe Kunde für jeden Mann!

10,000 neue Bücher vollkommen kostenlos.

Ich habe ein Buch verfasst, welches wichtige Ratschläge enthält, wie sie anderswo nicht zu erhalten sind. Mein Buch ist in erster Linie für Herren jeden Alters, die vorzeitig schwach, nervös oder schmerzhaft geworden sind. Ein jeder sollte es lesen, insbesondere der, der von bösen Träumen geplagt wird, der heimlichen Gewohnheiten fröhlt oder sonstwie Kräfteverlust erleidet. Es empfiehlt sich weiterhin für Herren, die übermäßig angestrengt arbeiten, und vornehmlich für solche, die an besonderen Schwächezuständen leiden und glauben, so nur für die ganze Zeit ihres Lebens bleiben zu müssen. Mein Buch zeigt aber auch Allen eine gute Nachricht, deren körperliche und geistige Fähigkeiten nachlassen. Sie sind geeignet, das etwa verlorene Heim wieder traulich zu gestalten und eine glückliche Familie sein eigen zu nennen. Sie geben Aufschluß über geheime Gewohnheiten und Jugendsünden, und auf welche Art und Weise deren Folgen schnell zu be seitigen sind. Sie zeigen, wie man ohne Medizin und Reizmittel, ohne Gymnastik, ohne Apparat Körper und Geist wieder vollständig frisch machen und erhalten kann, dass die verschiedenen Formen der Erschöpfung des Nervensystems tatsächlich beseitigt werden können und dass in dieser Überzeugung jeder Mutlosgewordene neuen Hoffnung, neuen Lebensmut und neue Lebensfreude mit vollem Rechte fassen kann. Dieses kleine Buch ist Goldes wert für jeden, der ein starker, lebensfroher und glücklicher Mann werden und wieder in den Volksbund der verlorenen Manneskraft gelangen will. Ich erhalte Tag für Tag Zuschriften mit Ausdrücken wärmster Dankes für die Zusage der Broschüre. Eine Auflage von 10,000 neuen Büchern ist soeben erschienen und werden diese auf Postkartenbestellung (Augsburg) in gut geschlossenes Umschlag unanfällig gratis und franko versandt. Man zögert nicht mit der Bestellung, wenn es sich um die Worte für den Kranken, also die Worte zu spät! Korrespondenzen werden streng vertraulich behandelt!

Herr O. L. schreibt: Ich bin jetzt stark und kräftig und habe wieder Freunde am Leben. Ich verdanke dies Horatio Carter's Buch und empfehle jedem Herrn, dasselbe zu lesen, da es Ratschläge von grösstem Wert enthält.

Zuschriften sind zu richten an Horatio Carter, Abt. 104, Berlin-Steglitz.

Fussgeschwüre.

Zeige Ihnen hiermit an, dass meine Wunde mit Entzündung, Geschwulst, Schmerzen und Ausfluss, dank Ihrer ausgezeichneten, auf brieflichem Wege verordneten Arzneien, vollständig geheilt ist. Ich werde mich bemühen, Ihre Wissenschaft zu rühmen, wo es mir möglich ist. Frau E. Berger, St. Imier. — Beglaubigt par la Municipalité de St. Imier le 23 février 1912.

Mons. E. Chappuis, maire.

Adresse: Heilanstalt „Vibron“, Wienachten Nr. 50 bei Rorschach.

Männerkrank-

heit und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer äusserst lehrreicher Ratgeber und bestester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmark-Erschöpfung, Geschlechtskrankheiten-Zerrüttung Folgen nervenruiniender Leidenschaften und Exzesse und allen sonstigen heimlichen Leidern. Nach „Sachmännischen“ Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen. Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.

(2917)



Verhindert Magenversäuerung
nach Genuss v. Wein, Bier etc.

1003